

DSV-Pressedienst 46/2019: Ski mieten oder kaufen? Was lohnt sich für wen?

Endlich ist es soweit: Bei vielen steht an den Weihnachtsfeiertagen auch der erste Skiurlaub bevor. Wen reizt es da nicht, mit den neuesten Skimodellen die Pisten hinunter zu carven? Doch mit welchem Ski fahren Wintersportler eigentlich am besten: mit der eigenen oder der Leih-Ausrüstung? DSV aktiv zeigt die wichtigsten Vor- und Nachteile auf.



Ski mieten oder kaufen? Beides hat Vor- und Nachteile

Ob es sich eher lohnt, Ski zu mieten oder sich doch eigene Skiausrüstung zu kaufen, hängt vor allem davon ab, wie oft und wie ambitioniert man Ski fährt. Der Kauf einer eigenen Ski-Ausrüstung lohnt sich vor allem für Vielfahrer und Fortgeschrittene, während Einsteiger und Gelegenheitsfahrer eher von Miet-Ski profitieren können. Fakt ist: Bei einem Mietpreis von rund 30 bis 40 Euro pro Tag kann sich die Anschaffung der eigenen Ski bereits ab zehn Tagen Skispaß auszahlen. Rein rechnerisch wird sich der Kauf einer eigenen Skiausrüstung finanziell also schnell lohnen. Allerdings bringt eine Miet-Ausrüstung gerade für Ski-Neulinge auch gewisse Vorteile mit sich. Wird die Fahrtechnik zusehends besser, können Skityp und -länge an die fortgeschrittene Fahrweise angepasst werden. Die Auswahl an neuestem Material ist in den Verleihstationen groß, das Angebot des Skitauschs ermöglicht es, von Tag zu Tag unterschiedliche Modelle auszuprobieren. Auch entfällt der Transport der Ski-Ausrüstung ins Skigebiet. Verliert man andererseits bereits nach wenigen Tagen die Lust am Fahren, sind die Mietkosten oft geringer als der Kaufpreis einer eigenen Ausrüstung.

Sehr gutes Material gibt es bereits zwischen 300 und 500 Euro

In der Preisspanne von 300 bis 500 Euro gibt es bereits sehr gutes Material, das optimal auf den Fahrer abgestimmt ist - sofern man sich vom Fachhandel beim Sikauf beraten lässt. Denn die Experten im Fachhandel - zum Beispiel in einem der mehr als [1.500 DSV aktiv-Partnersportgeschäfte](#) - achten darauf, dass die Länge passt, der Skityp genau der favorisierten Fahrweise entspricht und die Bindung individuell auf den Fahrer eingestellt wird. Ist der optimale Ski gewählt, kann sich der Käufer problemlos auf die spezifischen Fahreigenschaften seines Wunsch-Modells einstellen. Zudem können Besitzer eigener Ski sicherstellen, dass die Ausrüstung sorgsam behandelt und optimal präpariert wird. Technisch versierte Skifahrer, die gerne mit den neuesten Skimodellen in die Berge möchten, können die Angebote der Verleihstationen oder des Sportfachhandels trotzdem nutzen, um die modernste Skitechnik erst einmal zu testen. Der gezahlte Mietpreis wird bei einem anschließenden Kauf oftmals angerechnet.

Eigene Ski können Fahrspaß und Sicherheit vergrößern

Jeder Ski hat seinen speziellen Charakter, mit dem sich jeder Sportler erst einmal auseinandersetzen muss. Das Vertrauen in die eigenen Ski und die Sicherheit, die die gewohnten Fahreigenschaften bieten, können so auch für

mehr Fahrspaß sorgen! Bei Miet-Ski müssen sich Skifahrer immer wieder neu auf die Fahreigenschaften der jeweiligen Ski einstellen. Zudem weiß man bei eigener Ausrüstung in kritischen Situationen einfach besser, wie sich der Ski im Schnee verhält und wie er reagiert. Die Wahl der richtigen Ski sollte daher wohlüberlegt sein. Hilfestellung dabei bietet der jährliche "[DSV skiTEST](#)".

Für Kinder sind Miet-Ski optimal

Vor allem für Kinder, die gerade erst mit dem Skifahren anfangen, sind Miet-Ski zu empfehlen. Die kleinen Skifans wachsen nicht nur von Winter zu Winter, sondern entwickeln auch ihre Fahrtechnik und ihr Können konstant weiter. Werden jede Saison neue Ski für den Nachwuchs gekauft, kann das erhebliche Kosten verursachen. Deswegen bieten viele Sportfachgeschäfte spezielle Tauschsysteme für Kinderski an. Eine gute Möglichkeit, die Kleinen kostengünstig und bequem immer mit dem passenden Ski-Typ und der optimalen Länge auf die Piste zu schicken.

Nicht immer up to date: Skitechnik im Skiverleih

In den meisten Skiverleih-Stationen steht für Skifahrer modernste Skitechnik in optimalem Präparationszustand bereit. Das ist aber leider nicht immer der Fall. Denn gerade in Zeiten großen Andrangs kann das nicht immer gewährleistet werden. Außerdem erfolgt die Auswahl dann oft unter Zeitdruck, am Ende entspricht der geliehene Ski vielleicht doch nicht optimal den individuellen Voraussetzungen des Skifahrers. Zudem dauert es seine Zeit, bis im Skiverleih alle mit der geeigneten Ausrüstung ausgestattet sind. Bei strahlend schönem Wetter und frischem Pulverschnee ist es umso ärgerlicher, wenn das Skifahren durch lange Warteschlangen hinausgezögert wird.

Kurz gesagt: Für Anfänger sind Miet-Ski empfehlenswert, für erfahrenere Vielfahrer lohnt sich eigene Ausrüstung

Ab einer gewissen Anzahl an Skitagen zahlt sich der Skikauf finanziell aus. Wer vor dem Kauf noch unschlüssig ist, welcher Ski der richtige ist, kann in vielen Sportfachgeschäften Test-Ski mieten und ausprobieren. So kann man schon vorher testen, ob die Wunschski auch wirklich die richtige Wahl sind und das bieten, was man sich als begeisterter Skifahrer davon erhofft. Kurz gesagt: Während die eigene Ausrüstung eine optimale Abstimmung auf den Fahrer bietet, sind Einsteiger und Kinder in der Regel mit Leih-Ski besser beraten.

Für den Fall der Fälle: DSV-Skiversicherung

Die DSV-Skiversicherung greift nicht nur bei Unfall und Krankheit, sondern auch bei Schäden an Ski, Snowboard und Skihelm. Übrigens: Die DSV-Versicherungspakete decken auch die Miet-Ausrüstung ab. Mehr Informationen unter www.ski-online.de.

TIPP DES TAGES

Probieren Sie vor dem Skikauf doch einfach mit Test-Ski aus, welcher Ski der richtige für Sie ist.

Kurzversion

Ob es sich eher lohnt, Ski zu mieten oder sich eigene Skiausrüstung zu kaufen, hängt vor allem davon ab, wie oft und wie ambitioniert man Ski fährt. Der Kauf einer eigenen Ski-Ausrüstung lohnt sich vor allem für Vielfahrer und Fortgeschrittene, während Kinder, Einsteiger und Gelegenheitsfahrer eher von Miet-Ski profitieren können. Bei einem Mietpreis von rund 30 bis 40 Euro pro Tag, kann sich die Anschaffung der eigenen Ski bereits ab 10 Tagen Skispaß auszahlen. Denn in der Preisspanne von 300 bis 500 Euro gibt es bereits sehr gutes Material, das optimal auf den Fahrer abgestimmt ist - sofern man sich vom Fachhandel beim Skikauf beraten lässt. Da jeder Ski andere Fahreigenschaften hat, die der Skifahrer erst kennenlernen muss, können eigene Ski für mehr Sicherheit und Fahrspaß sorgen.

Für Ski-Neulinge und Kinder bietet eine Miet-Ausrüstung gewisse Vorteile: Skityp und -länge können an Gewicht, Größe und die sich verbessernde Fahrtechnik angepasst werden. Technisch versierte Skifahrer, die gerne mit den neuesten Skimodellen in die Berge möchten, können mit den Test-Angeboten des Sportfachhandels die modernste Skitechnik testen. Der Mietpreis wird bei einem anschließenden Kauf oft angerechnet.

Arbeitsmaterialien auf dem DSV-Presseserver

Zusätzliche Informationen zu diesem Thema sowie weitere Presstexte finden Sie auf unserem [Presseserver](#).

Weitere Informationen finden Sie auf dem DSV-Presseserver:

<http://www.ski-online.de/presse>

Login DSV-Presseserver: presse/presse

Ihre Ansprechpartnerin:

Lisa Walther
Pressestelle Deutscher Skiverband
Haus des Ski am Erwin-Himmelseher-Platz

↓ [Download V-Card](#)

Hubertusstr. 1, 82152 Planegg
Mobil: +49(0)160-901 221 55
lisa.walther@deutscherskiverband.de

Dieser Service wird bereitgestellt von DSV aktiv



und der Stiftung Sicherheit
im Skisport (SIS)



Rechtlicher Hinweis

Die uns vorliegenden Informationen zu Ihrer Person werden von uns nur zum Versand des Newsletters erhoben, verarbeitet und genutzt. Datenschutzrechtliche Bestimmungen werden dabei vollumfänglich beachtet. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt zu keinem Zeitpunkt.

Falls Sie diese E-Mails nicht mehr erhalten möchten, schreiben Sie bitte eine E-Mail an
pressestelle@deutscherskiverband.de

© 2019 Deutscher Skiverband e.V.

